

# Tätigkeitsbericht der ehrenamtlichen Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Jade für das Jahr 2020

Fast das ganze Jahr wurde von CORONA bestimmt und dafür, dass fast überall nichts los war, war bei mir ganz schön viel los....

Es wurden neue Möglichkeiten geschaffen, aber auch zahlreiche Veranstaltungen abgesagt.

Über das ganze Jahr verteilt, habe ich an einigen Rat- und Ausschusssitzungen teilgenommen und war auch an Vorstellungsgesprächen und Gesprächen zum betrieblichen Eingliederungsmanagement beteiligt.

**Die Arbeitsgemeinschaft der GB** hat zweimal getagt. Sie stellt ein Austausch- und Informationsnetzwerk dar. Hierzu gehören auch die Vorbereitungen und Planungen gemeinsamer Aktionen und die Erstellung von Informationsmaterial. Die hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises informiert die ehrenamtlichen Gleichstellungsbeauftragten über Neuerungen. Es wurde z. B. ein Flyer für Kinder entworfen, die von häuslicher Gewalt betroffen sind, mit Erklärungen und einer Notrufnummer vom Landkreis. Die Flyer wurden großzügig an Schulen verteilt.

Dann haben wir Anfang Oktober Frau Herbst von der Wirtschaftsförderung zu Gast gehabt. Frau Herbst hat die Gleichstellungsbeauftragten über die Arbeit der Ko-Stelle Frauen und Wirtschaft Jade-Weser informiert. Auch der Verbund familienfreundlicher Unternehmen war Gegenstand der Besprechung. Auf die Frage nach kommunaler Mitgliedschaft teilte Frau Herbst mit, dass die Gemeinden Berne, Butjadingen, Lemwerder, Ovelgönne und Elsfleth dem Verein beigetreten seien.

Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten streben den Beitritt aller Gebietskörperschaften in der Wesermarsch an.

Welche Vorteile könnte es bringen, wenn alle Städte und Gemeinden Mitglied im Verbund sind?

- Eine gemeinsame Strategie gegen den Fachkräftemangel hat Vorbildfunktion.
- Ein gewinnbringender Weg gegen den Fachkräftemangel besteht darin, eine familienfreundliche Personalpolitik zu unterstützen.

Dazu bietet der Verbund Anregungen, Beratung und Schulungen. Und das zu einem moderaten Mitgliedsbeitrag pro Jahr. Der Jahresbeitrag beträgt bis 99 Mitarbeitern 500,-€ und bis 199 Mitarbeitern 750,-€.

Die Teilnahme an den Angeboten ist für die Mitglieder kostenlos. Zum Beispiel können Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Gemeinden an Fortbildungen teilnehmen.

Ich möchte alle Ratsmitglieder bitten, den Beitritt zum Verbund familienfreundlicher Unternehmen auch vor Ort zu unterstützen.“

Brake, Nordenham, Stadland und Jade sind noch keine Mitglieder. Der Beitritt muss über den Rat erfolgen.

Stand 19.11.2020 sind beim Verbund 31 Mitglieder verzeichnet. Davon stammen 28 Privatunternehmen (23) und Kommunen (5) aus der Wesermarsch. Der Landkreis ist jetzt das 32. Mitglied, die Entscheidung fiel am Montag, den 14.12.20.

[Verbund familienfreundlicher Unternehmen - Wirtschaftsförderung Wesermarsch](#)

Auch in diesem Jahr gab es die Fahnenaktion in der Wesermarsch – eine Initiative der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten.

Seit 2007 wird am 25. November, dem internationalen Gedenk- und Aktionstag „NEIN zu Gewalt an Frauen!“, vor dem Kreishaus in Brake die Fahne aufgezogen. In der Gemeinde Jade wurde diese 2017 zum ersten Mal gehisst. In diesem Jahr haben sich wieder alle Städte und Gemeinden der Wesermarsch an der Aktion beteiligt

Tatsächlich hat es in diesem Jahr mehr Ratsuchende zum Thema Trennungen und die damit verbundenen Neustrukturierungen gegeben, finanzielle Probleme, aber leider auch mehr häusliche Gewalt und Kindeswohlgefährdung, Stalking, Wohnungsnot, Fragen zum Sorgerecht und Beziehungsprobleme.

Ich habe dann an verschiedenen Beratungsstellen im Landkreis Wesermarsch weitervermittelt z.B. LaWeGa (Landkreis Wesermarsch gegen Gewalt an Frauen), AWo, Arbeitslosenzentrum, Donum Vitae, oder Diakonie.

Außerdem habe ich in Zusammenhang mit einem Fall die Bekanntschaft der neuen Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Varel gemacht. Auch hier findet eine gute Zusammenarbeit statt, wie auch schon bei ihrer Vorgängerin.

Ich bedanke mich bei Rat, Verwaltung und der Presse für die gute Zusammenarbeit und wünsche allen Anwesenden eine schöne und ruhige Weihnachtszeit.

Sanja Blanke  
Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Jade